

Erziehungsberechtigte(r):

Name:

Anschrift:

PLZ, Ort:



Ansuchen um Freistellung vom Unterricht gemäß §9 Abs.6 des Schulpflichtgesetzes

Ich ersuche, die Schülerin/den Schüler

Name: _____ Klasse: _____

für den Zeitraum von _____ bis _____

vom Unterricht freizustellen.

Begründung:

.....

.....

Wichtige Hinweise:

1. Der/Die Erziehungsberechtigte übernimmt für diesen Zeitraum die volle Verantwortung.
2. Es besteht während dieser Zeit keine Schülerunfallversicherung.
3. Mit diesem Ansuchen nimmt der/die Erziehungsberechtigte zur Kenntnis, dass der versäumte Lehrstoff und Hausübungen unverzüglich in Eigenorganisation nachgeholt werden muss.

.....
Datum Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

Stellungnahme der Schule (Klassenlehrer/in):

.....

.....

- genehmigt
- nicht genehmigt

.....
Unterschrift Schulleitung bzw. Klassenvorstand

Schulpflichtgesetz § 9 Abs. 6

Die Erlaubnis zum Fernbleiben aus begründetem Anlass kann für einzelne Stunden bis zu einem Tag der Klassenlehrer/in (Klassenvorstand) und für mehrere Tage bis zu einer Woche der Schulleiter/in erteilen. Die Entscheidung des Klassenlehrers (Klassenvorstandes) bzw. des Schulleiters ist durch Widerspruch nicht anfechtbar. Für die Erlaubnis zu längerem Fernbleiben ist die zuständige Schulbehörde, für die allgemeinbildenden Praxisschulen gemäß § 33a Abs. 1 des Schulorganisationsgesetzes, BGBl. Nr. 242/1962, in der jeweils geltenden Fassung, jedoch die Bildungsdirektion zuständig.